PREMIERE

Geschlossene Gesellschaft

von Jean-Paul Sartre | Deutsch von Traugott König

Willkommen in der Hölle! Die Situation: Drei Menschen, gerade verstorben und einander unbekannt, werden in einen Raum geleitet. Welche Schuld haben die wohlhabende Estelle, die Postangestellte Inès und der Journalist Garcin auf sich geladen? Mit welchen Methoden werden sie anfangen, sich an diesem Ort gegenseitig zu quälen? Fest steht: Hier kommen sie nicht mehr raus bis in alle Ewigkeit. Sartres Antagonisten müssen bleiben, wo sie sind, und so sind sie gezwungen, Schicht für Schicht ihre Grausamkeiten, Verfehlungen und Misserfolge offenzulegen. Immer wieder kreisen sie um die Fragen: Wer sind sie? Wie werden sie von den anderen im Raum wahrgenommen? Wer wollen sie sein? Wenn die anderen die Hölle sind, dann nur deshalb, weil sie einem selbst so ähneln. Eine kurze Phase der Solidarität scheitert an Angst und am gegenseitigen Hass. So bleibt ihnen nichts, nicht einmal der Tod, denn tot sind sie schon. Ein packendes Drama über die menschliche Existenz, das uns mit Situationen wie Gefangenschaft und Unterdrückung konfrontiert und Widersprüche zwischen Rolle und Sein offenlegt. Sartres Schlüsselwerk zum Verständnis seiner Philosophie des Existentialismus wurde 1944 in Paris uraufgeführt.

Regie Jan Steinbach **Bühne/Kostüme** Jule Dohrn-van Rossum **Dramaturgie** Luise Curtius **Mit** Johanna Franke, Ute Menzel; Philipp Andriotis

Premiere 14. Dezember | 19.30 Uhr | Alter Gasometer

PREMIERE

Nachtigall Tausendtriller

Musikalisches Märchen von Jürgen Pöckel (Buch | nach einem armenischen Volksmärchen | Vladimir Yaskorski (Musikalische Bearbeitung verschiedener Kompositionen) und André Meyer (Deutsche Gesangstexte) [5+]

Kann Musik ein Land retten? Das armenische Märchen »Nachtigall Tausendtriller« zeugt von der Poesie und vom Humor, mit denen das Volk jeder Not trotzte. Ebenso reichhaltig ist die jahrtausendealte Musiktradition Armeniens. Aus ihren farbenfrohen Liedern und Tänzen formte Vladimir Yaskorski ein Musikmärchen für Kinder, das teilweise auf armenischen Originalinstrumenten erklingt. Die Melodien bringen uns diese ferne Welt ganz nah und verzaubern Jung und Alt mit ihrer wunderbaren Märchenstimmung.

Musikalische Leitung Vladimir Yaskorski **Regie** Jürgen Pöckel **Bühne/Kostüme** Sabine Pommerening **Dramaturgie** Ranka Kneißler **Choreografische Mitarbeit** Ekaterina Tumanova

Premiere 15. Dezember | 10.00 Uhr | Gewandhaus

PREMIERE

Monodramen 2

Der Kontrabass

von Patrick Süskind

Ein Antiheld öffnet sein Innerstes: Er hasst Mozart, Wagner, die überflüssigen Dirigenten und fühlt sich nicht wertgeschätzt. Er ist Orchesterbeamter im Staatsorchester auf Lebenszeit und steht sich oft selbst im Weg. Der Kontrabass ist sein Freund, seine Geliebte, aber auch sein größter Feind. Und dann ist da noch seine Liebe zur jungen Sopranistin Sarah …

»Der Kontrabass« ist eines der meistgespielten Stücke auf deutschsprachigen Bühnen und mittlerweile in 28 Sprachen übersetzt.

Regie Friedrich Steinlein **Mit** Philipp Andriotis

Event

von John Clancy | Aus dem Amerikanischen von Frank-Patrick Steckel

Ein Mann steht im Scheinwerferlicht auf der Bühne und redet über sich, über die Situation und über die Zuschauer:innen. Ist alles anders als es scheint? Ein komischer, gleichzeitig zutiefst irritierender Monolog über die merkwürdige Veranstaltung, die wir »Theater« nennen – und eine brillante Meditation über das, was uns die Bühne über unser Leben zu erzählen hat. Ein cleveres Stück Meta-Theater mit den denkbar einfachsten Mitteln und enormer Überzeugungskraft.

Regie Philipp Andriotis **Mit** Friedrich Steinlein

Premiere 21. Dezember | 19.30 Uhr | Theater hinterm Vorhang

Weihnachtliche Lesung

Ho, Ho, Horch, was kommt von draußen rein

Weihnachtliche Lesung mit Musik und Schmackes

Kein anderes traditionelles Fest bekommt in unserer Gesellschaft so viel Aufmerksamkeit wie das Weihnachtsfest. Keines verspricht so viel Besinnlichkeit, Vorfreude und familiöres Zusammensein. Doch Weihnachten kann auch nervenaufreibend, anstrengend, laut und frivol sein. Wir überraschen Sie mit einem bunten Potpourri und verschiedenen Blickwinkeln auf das Fest und präsentieren Lieder, Gedichte und Geschichten. Wir versprechen jede Menge Vorfreude und Entspannung. Für kulinarische weihnachtliche Köstlichkeiten wird gesorgt, also nix wie hin!

Auch eine gute Idee für Ihre Weihnachtsfeier!

Szenische Einrichtung Dirk Löschner **Ausstattung** Annabel von Berlichingen **Dramaturgie** Luise Curtius/Isabel Stahl **Mit** Julia Hell; Rüdiger Hellmann, Daniel Koch, Sebastian Undisz

Premiere 5. Dezember | 18.00 Uhr | Gewandhaus-Foyer

KONZERT

Konzert zur Weihnachtszeit

Weihnachtliche Musik und Mitsinglieder

Chordirektor Michael Konstantin hat für dieses Jahr ein ganz besonderes Programm zusammengestellt, das sich dem Thema »Gospel« verschrieben hat. Das Konzert ist als großes Crescendo angelegt. Im ersten Teil erklingen festliche Nummern mit Klavierbegleitung. Im zweiten Teil kommen die Clara-Schumann-Philharmoniker hinzu und verbreiten gemeinsam mit dem Opernchor in Songs wie »The very best time of year« oder »Go tell it on the mountain« vorweihnachtliche Stimmung. Natürlich dürfen auch die allseits bekannten Mitsingfinder nicht fehlen.

Dirigent Michael Konstantin **Mit** Opernchor; Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau

7. + 8. Dezember | 19.30 Uhr + 18. Dezember | 11.00 Uhr | Gewandhaus

Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium BMV 248 (1734)

Die Clara-Schumann Philharmoniker sind im Dezember wieder mit der Nummer eins des weihnachtlichen Repertoires zu erleben. Die bildhafte Strahlkraft von Bachs »Weihnachtsoratorium« sorgt für besinnliche Vorfreude auf das Fest.

Dirigent Henk Galenkamp **Mit** Solist:innen; Domchor Zwickau; Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau

11. Dezember | 17.00 Uhr | Dom St. Marien

Beethoven IX.

Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 9 in d-Moll, op.125 (1824)

Beethovens »Neunte« ist ein musikalisches Weltdokumentenerbe der UNESCO. Genauer gesagt: das Autograf, also die Handschrift des Werkes. Mit dieser Auszeichnung sollte die Bedeutung von Beethovens Sinfonie gewürdigt werden.

Als Symbol für Frieden und Völkerverständigung nimmt Ludwig van Beethovens 9. Sinfonie von jeher eine Sonderstellung im Kanon seiner großen sinfonischen Werke ein. Das Werk brilliert mit einer atemberaubenden Klangfülle – während der ersten drei Sätze kommen die verschiedenen Klangfarben des Orchesters besonders eindrucksvoll zur Geltung, bis im vierten und längsten Satz das Orchester, begleitet von Chor und Solist:innen, die »Ode an die Freude« anstimmt. Beethoven schuf in jahrelanger Arbeit ein Meisterwerk, das Komponisten der kommenden Generationen beeinflusste.

Dirigent GMD Leo Siberski **Mit** Solist:innen; Opernchor; Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau

29. Dezember | 19.00 Uhr | Neue Welt

REPERTOIRE

Die unendliche Geschichte

Märchen nach dem Roman von Michael Ende
Kooperation mit dem Puppentheater Zwickau [6+]

Regie/Bühne/Kostüme/Puppenkonzeption/Puppenbau Janni Youngo **Dramaturgie** Dominique Suhr **Mit** Hanna Daniszewska, Yasmin Dengg, Luise Lein; Calum MacAskill, Błażej Modelski, Philipp Rosenthal

1. + 2. Dezember | 9.15 + 11.30 Uhr | Gewandhaus
4. Dezember | 10.00 + 16.00 Uhr | Gewandhaus
20. + 21. Dezember | 9.15 + 11.30 Uhr | Gewandhaus
22. Dezember | 10.00 Uhr | Gewandhaus
23. Dezember | 15.00 Uhr | Gewandhaus
24. Dezember | 11.00 Uhr | Gewandhaus

Monodramen 1

Diven sterben einsam (… und erst, wenn sie gut ausgeleuchtet sind)

von Dirk Audehm

Regie Isabel Stahl **Ausstattung** Ute Menzel & Isabel Stahl **Mit** Ute Menzel **Sprecher** Dieter Maas

Die Hand ist ein einsamer Jäger

von Katja Brunner

Regie/Ausstattung Kim Ehinger **Mit** Johanna Franke

2. Dezember | 19.30 Uhr | Theater hinterm Vorhang

›Das letzte Schiff‹

›Don Quichotte‹

Die Mitwisser

Komödie von Philipp Löhle

Regie Elsa Vortisch **Bühne/Kostüme** Veronika Bleffert **Dramaturgie** Isabel Stahl **Mit** Julia Hell, Claudia Lüftenegger; Rüdiger Hellmann, Hanif Idris, Daniel Koch, Friedrich Steinlein

3. Dezember + 10. Dezember | 19.30 Uhr | Gewandhaus
31. Dezember | 16.00 + 19.30 Uhr | Gewandhaus

Das letzte Schiff

Musik und Liedtexte von Sting | Neues Buch von Lorne Campbell | Original-Buch von John Logan und Brian Yorkey | Deutsch von Wolfgang Adenberg

Musikalische Leitung Sebastian Undisz **Regie** Dirk Löschner **Bühne/Kostüme** Christopher Melching **Choreografie** Sven Niemeyer **Dramaturgie** Isabel Stahl und Luise Curtius **Mit** Kerstin Hänsch, Julia Heil, Sylvia Lehnigk, Claudia Lüftenegger, Ute Menzel, Sabrina Pankrath, Mona Plattner, Susanne Rögner, Anna-Lena Werner; Philipp Andriotis, Rüdiger Hellmann, Hanif Idris, Daniel Koch, Oliver Koch, Sean Kühnl, Konstantin Pfrötzschner, Friedrich Steinlein

Band Heidi Steger/Uwe Steger; Daniel Klein; Frank Nowicki/Jan Grepling; Thomas Prokein; Benjamin Richter; Sebastian Undisz; Philipp Vecher/Andreas Feller **Kleindarsteller:innen und Chor** Sabine Arnold, Isabelle Fobo, Lena Gems, Kerstin Hänsch, Judith Kubirske, Sylvia Lehnigk, Lisa-Marie Okhof, Katrin Rösler, Lena Schicketanz, Jeannette Schmidt, Martina Schulz, Kristin Zweigler; Olaf Blechschmidt, Elias Eshun, Carsten Hofmann, Christian Pöhland, Adam Wahlgren

In Kooperation mit der Theaterakademie Sachsen

9. Dezember | 19.30 Uhr | Gewandhaus

Wir danken der Firma Goldbeck für die freundliche Unterstützung

theaterakademie sachsen

GOLDBECK

Don Quichotte

Tanz-Komödie von Sergei Vanaev | nach dem Roman von Miguel de Cervantes Saavedra | mit Musik von Léon Minkus

Choreografie/Inszenierung/Kostüme Sergei Vanaev **Bühne** Johannes Bluth **Dramaturgie** Christina Schmidt **Mit** Martina Baizamo, Rita di Bin, Yael Fischer, Miyu Fukagawa, Eonju Im, Sofia Ieapato, Lia Lütolf, Kristina Zaidner, Davide Gentilini, Luca di Giorgio, Minsu Kim, Marco Palamone, Lucien Zumofen

11. Dezember | 18.00 Uhr + 17. Dezember + 29. Dezember | 19.30 Uhr | Gewandhaus

I do! I do! (Das musikalische Himmelbett)

Musical von Harvey Schmidt (Musik) und Tom Jones (Buch und Lyrics) | Nach »The Fourposters« von Jan de Hartog | Neue deutsche Fassung von Holger Hauer

Musikalische Leitung Jiaoan Mun und Matthias Spindler **Regie** Henry Arnold **Bühne/Kostüme** Ella Späte **Dramaturgie** Susanne Germer **Mit** Christina Maria Gass; André Gass

21. + 22. Dezember | 18.00 Uhr + 23. Dezember | 20.00 Uhr + 27. + 30. Dezember | 18.00 Uhr | Gewandhaus-Foyer

›Ruslika‹

›The Kraut‹

Rusalka

Lyrisches Märchen in drei Akten von Antonín Dvořák | Dichtung von Jaroslav Kvapil | In tschechischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Musikalische Leitung GMD Leo Siberski **Regie** Horst Kupich **Bühne/Kostüme** Christof von Büren **Choreinstudierung** Michael Konstantin **Dramaturgie** Christina Schmidt **Mit** Stephanie Atanasov, Elisabeth Birgmeier, Manja Ilgen, Annemieke Lepelit, Małgorzata Pawłowska, Veronika Takarova, Annika Sophie Westlund; Arvid Fagerfjäll, Wonjong Lee, Andrey Valiguras; Opernchor; Clara-Schumann-Philharmoniker

25. Dezember | 19.30 Uhr | Gewandhaus

The Kraut

Ein Marlene-Dietrich-Abend von Dirk Heidicke

Musikalische Leitung Sebastian Undisz **Regie** Wolfgang Berthold **Bühne/Kostüme** Eva Humburg **Dramaturgie** Oliver Liesowski **Mit** Claudia Lüftenegger; Sebastian Undisz

26. Dezember | 18.00 Uhr | Gewandhaus

SERVICE

Tickets

Erhältlich vor Ort an den Theaterkassen des Vogtlandtheaters und Gewandhauses, bei allen Eventim-Vorverkaufsstellen oder online auf:
www.theater-plauen-zwickau.de | www.eventim.de

Theaterkasse Zwickau im Gewandhaus

Hauptmarkt | 08056 Zwickau
Di | Do | Fr 10.00–18.00 Uhr
Mi 10.00–15.00 Uhr
Sa 10.00–13.00 Uhr
Tel 0375 27411-4647 / -4648
Fax 0375 27411-4635
Mail service-zwickau@theater-plauen-zwickau.de

Öffnungszeiten Kostümverleih

Kostümfundus in der Breithauptstraße 3
Fr 9.00–12.00 Uhr + 13.00–18.00 Uhr
Do nach tel. Vereinbarung: 0375 27411-4685

Theaterführungen

nach Vereinbarung: 5,00 € | erm. 3,00 €
ab 10 Personen oder Mindestbetrag 50,00 €

Impressum
Theater Plauen-Zwickau gGmbH
Schumannstraße 2 + 4
08056 Zwickau
Tel +49 (0)375 27411-4601
Fax +49 (0)375 27411-4609
www.theater-plauen-zwickau.de
Spielzeit 2022/23
Generalintendant Dirk Löschner
Geschäftsführerin Sandra Kaiser
Redaktion Dramaturgie | Öffentlichkeitsarbeit
Fotos André Leischner
Satz Kathrin Langer | grafikundbild.de
Konzeption Grafikdesign anschlaege.de

Sparkasse Zwickau
Gut für die Region.

GEWANDHAUS ZWICKAU

Dezember 22 Zwickau